

	<p>Objekt: Gemeinschaftsprägung Frankfurt/Main und Hessen- Nassau</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 3200-55</p>
--	--

Beschreibung

Der von Mainz, Hessen-Darmstadt, Nassau-Saarbrücken und Frankfurt am Main gemeinschaftlich geprägte Halbbatzen aus dem Jahr 1629 trägt auf seiner Vorderseite die Wappen der vier Münzherren und auf seiner Rückseite den Reichsapfel mit der Wertzahl Z. Diese Münze gehört zum Fund von Buchenbach, der nach 1636 verborgen und im Juni 1913 wiedergefunden wurde.

Die Erfassung dieser Münze wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber, geprägt
Maße:	Durchmesser: 18,2 mm, Gewicht: 0,77 g, Stempelstellung: 9h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1629
	wer	
	wo	Frankfurt am Main
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Buchenbach

Schlagworte

- Fundmünze
- Gefördert durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland
- Münze
- Wappen
- Zahlungsmittel

Literatur

- Joseph, Paul / Fellner, Eduard (1896): Die Münzen von Frankfurt am Main nebst einer münzgeschichtlichen Einleitung und mehreren Anhängen. Frankfurt a.M., Nr. 401